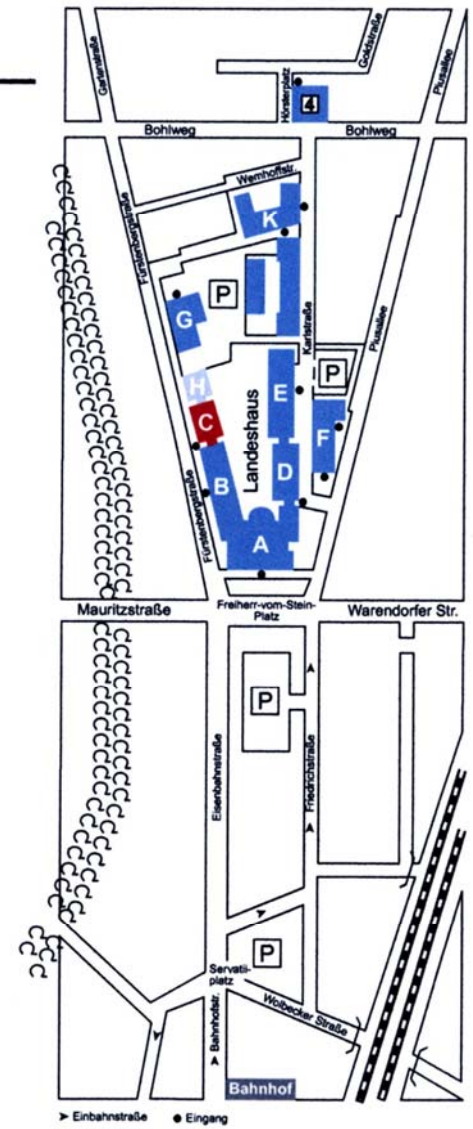
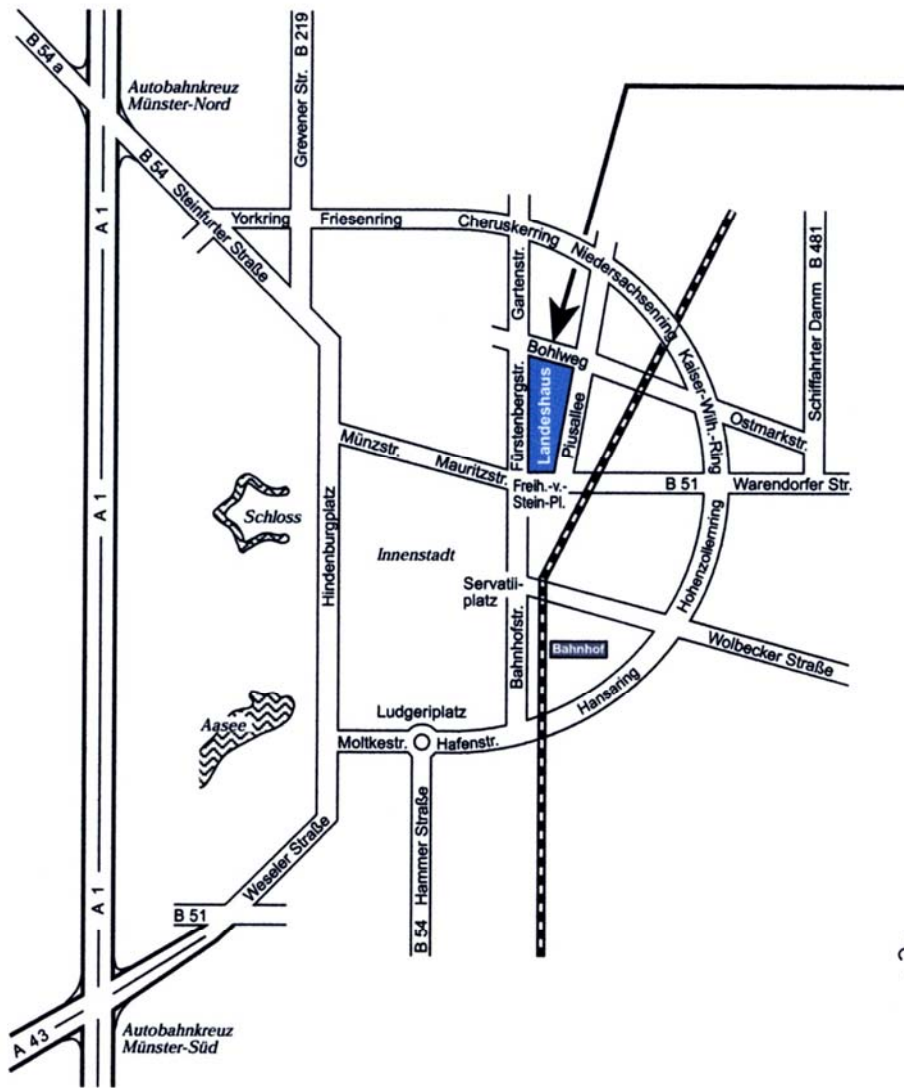


Mobbing und Cybermobbing

Eine Medienauswahl





Impressum

Herausgeber:

Landschaftsverband Westfalen-Lippe
 LWL-Medienzentrum für Westfalen
 Fürstenbergstraße 14
 48147 Münster

Zusammenstellung und Redaktion: Angela Schöppner-Höper

Stand: April 2013

Alle Rechte vorbehalten

© 2013 Landschaftsverband Westfalen-Lippe

Sehr geehrte Kunden,

die in der folgenden Auswahl aufgelisteten Medien sind für den Einsatz in der Bildungsarbeit besonders geeignet. Die aufgeführten Titel können im LWL-Medienzentrum für Westfalen und in den meisten anderen kommunalen Medienzentren in Nordrhein-Westfalen von Schulen und Bildungseinrichtungen kostenfrei entliehen werden.

Die als „Medienmodule“ und „Online-Medien“ gekennzeichneten Medien sind sog. *EDMOND-Medien*, die über unseren Server zum Herunterladen bereit gestellt werden. Dazu ist allerdings eine persönliche Zugangsberechtigung nötig, die Sie bei uns beantragen können. Das LWL-Medienzentrum für Westfalen bietet in seiner Funktion als Medienservice für Münster EDMOND-Medien nur den münsterischen Schulen zum passwortgeschützten Download an. Interessenten außerhalb Münsters wenden sich bitte an das für Sie zuständige kommunale Medienzentrum.

Medienlisten sind immer nur im Moment ihrer Zusammenstellung aktuell. Durch den Kauf neuer Produktionen wird das Angebot ständig erweitert. Nutzen Sie deshalb die Möglichkeit der gezielten Recherche am Kundenterminal im Medienverleih oder im Online-Medienkatalog des LWL-Medienzentrums für Westfalen. Unter www.lwl-medienzentrum.de können Sie recherchieren und per E-Mail bestellen.

Für weitere Informationen und Beratung stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Das Team des LWL-Medienzentrum für Westfalen

Fürstenbergstr. 14, 48147 Münster

Telefon: (0251) 591 – 3911 Telefax: (0251) 591 – 5509

E-Mail: medienverleih@lwl.org

www.lwl-medienzentrum.de

Öffnungszeiten des Medienverleihs:

Mo - Do 8.30 - 17.00 Uhr und Fr 8.30 – 16.00 Uhr

BenX

Mediennr.: 46 42743
 Format: Video-DVD, 94 Min farbig
 Prod.land/-jahr: Belgien, Niederlande 2007
 Regie: Nic Balthazar
 Literarische Vorlage: Nic Balthazar "Niets was alles wat hij zei"
 FSK/USK: Freigegeben ab 12 Jahren

Schon früh am Morgen sitzt Ben vor dem Computer, um in der virtuellen Welt des Computerspiels "Archlords" als mutiger Ritter BenX Abenteuer zu erleben. Dabei begleitet ihn seit über einem Jahr die geheimnisvolle Scarlite. Das echte Leben ist für Ben jeden Tag eine Herausforderung. Er ist Autist und jeder Tag in der Schule bedeutet für den verschlossenen Jungen die Hölle. Den Schikanen seiner Mitschüler ist er hilflos ausgeliefert. Die Situation steigert sich ins Unerträgliche, als eines Tages ein entwürdigendes Mobbing-Video entsteht, das später im Internet kursiert. Weder mit seiner alleinerziehenden Mutter noch mit den Lehrern kann er über seine Qualen sprechen. Er fasst den Entschluss, Selbstmord zu begehen. Scarlite, seine Online-Gefährtin, überzeugt ihn von einem gemeinsamen "Endgame". Ben findet eine Lösung. Er begeht eine ganz spezielle Art von Selbstmord, die es ihm ermöglicht, seine Mitschüler und Lehrer mit seinen Erfahrungen zu konfrontieren.

SPIELEN, SPIELEN, SPIELEN... WENN DER COMPUTER SÜCHTIG MACHT (43:41 min)

Marc-Oliver spielt täglich mind. sechs Stunden, am Wochenende auch länger. Er ist süchtig - nach Computerspielen. Wegen seiner Spielsucht hat er nur mit Mühe den Hauptschulabschluss geschafft. Seine Mutter ist hilflos gegenüber diesem Problem und weiß sich keinen Rat.

Der Film begleitet den Jungen und seine Mutter ein Jahr lang und zeigt, wie sich die Problematik auf den Alltag der Familie auswirkt und welche Probleme sich für den Jungen ergeben.

Der Film ist in folg. Sequenzen gegliedert, die einzeln abrufbar sind:

1. Einblicke in die Problematik (16:19 min)
2. Psychologische und biologische Suchthintergründe (6:52 min)
3. Umgang mit der Sucht - Lösungsansätze (7:20 min)
4. Gesellschaftliche Fragen (2:58 min)
5. Branche und Wirtschaft - Frage nach Verantwortung (3:28 min)
6. Aktuelle Situation zwischen Lösungsansätzen und Hilflosigkeit (6:05 min)

COCOON CHILD (4:55 min)

Ihre Mutter will mit ihr reden und ihr eine Puppe schenken. Doch Emma will weder das Geschenk noch will sie reden. Sie kann es nicht. Emma ist Autistin und lebt in ihrer eigenen Welt. Als das Kind alleine ist, beginnt eine Reise in ihre Phantasie. Ihre Welt verbindet sich mit der unsrigen nur in den seltensten Momenten.

Extras:

Making Of, Hintergrundthemen und thematische Einbindung in den Unterricht, Szenenbilder, Extra-Thema (Asperger Syndrom, Was tun bei Cyber-Mobbing? Edutainment - Christopher Klimmt, Suizid), Arbeits- und Infoblätter, Unterrichtsvorschläge, Stichworte A-Z

Böse Bilder

Mediennr.: 46 42374 / 49 50946
 Format: Video-DVD / Online-Film, 30 Min farbig
 Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 2007
 Regie: Stefan Schaller
 FSK/USK: LEHR-Programm

Jonas lebt allein mit seiner Mutter und hat - bis auf seinen Klassenkameraden Lukas - keine Freunde. In der Schule wird er ausgegrenzt. Besonders gemein zu ihm ist Christian - ein stärkerer Mitschüler. Nachdem dieser sich eine Sportverletzung zugezogen hat, nutzen Jonas und Lukas

Christians Schwäche aus. Sie bedrängen, schlagen und quälen ihn, um sich zu rächen. Aber Jonas will mehr.

Er bringt Lukas dazu, Christian immer weiter zu erniedrigen und hält die gemeinsamen Taten mittels Handy fest. Als Christian wieder gesund ist, dreht sich die Spirale der Gewalt unaufhaltsam weiter und alle drei Jugendlichen werden am Ende sowohl Opfer als auch Täter sein.

Cybermobbing

Mediennr.: 46 43216
 Format: Video-DVD, 14 Min farbig
 Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 2010
 Regie: Anna Heister, Claudia Deutinger
 FSK/USK: LEHR-Programm

Cybermobbing ist das bewusste und systematische Beleidigen, Bedrohen, Bloßstellen oder Belästigen mithilfe elektronischer Kommunikationsmittel. Seine Inhalte verbreiten sich durch Weiterleitung, Verschieben oder Kopieren im Netz und finden so eine Öffentlichkeit, an der fast jeder teilnehmen kann.

Wer es lustig findet, mit dem Handy ein Video seiner betrunkenen Freunde zu machen, um dieses bei YouTube einzustellen, der verletzt die Persönlichkeitsrechte seiner Freunde. Diese können sich dagegen wehren - etwa durch die Aufforderung, die Inhalte wieder aus dem Netz zu nehmen, durch die Beratung oder Hilfe Dritter, durch rechtliche Schritte und anwaltliche Hilfe oder durch eine Anzeige bei der Polizei.

Extras:

Kapitelanwahl, Stichwortanwahl, Bildergalerie, Linkliste, Arbeitsblätter, Kommentartext

Cybermobbing

Mediennr.: 55 54997
 Format: Online-Medienpaket, 14 Min farbig
 Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 2010
 Regie: Anna Heister, Claudia Deutinger
 FSK/USK: LEHR-Programm

Cybermobbing ist das bewusste und systematische Beleidigen, Bedrohen, Bloßstellen oder Belästigen mithilfe elektronischer Kommunikationsmittel. Seine Inhalte verbreiten sich durch Weiterleitung, Verschieben oder Kopieren im Netz und finden so eine Öffentlichkeit, an der fast jeder teilnehmen kann.

Wer es lustig findet, mit dem Handy ein Video seiner betrunkenen Freunde zu machen, um dieses bei YouTube einzustellen, der verletzt die Persönlichkeitsrechte seiner Freunde. Diese können sich dagegen wehren - etwa durch die Aufforderung, die Inhalte wieder aus dem Netz zu nehmen, durch die Beratung oder Hilfe Dritter, durch rechtliche Schritte und anwaltliche Hilfe oder durch eine Anzeige bei der Polizei.

Neben mehreren Kurzclips zu verschiedenen "Stichworten" wie 'Merkmale von Cybermobbing', 'Persönlichkeitsrechte' etc. ist zudem der Film in folg. Sequenzen gegliedert, die ebenfalls einzeln abrufbar sind:

1. Die neuen Dimensionen von Mobbing (2:02 min)
2. Lästern Klatschen, Mobben (2:03 min)
3. Wo beginnt Cybermobbing? (2:59 min)
4. Täter im Netz - Cyber-Bullies (1:49 min)
5. Wehr dich gegen Cybermobbing! (2:18 min)
6. Zusammenfassung (1:18 min)

Cybermobbing - Was ist das?

Mediennr.: 46 43299
 Format: Video-DVD, 6 Min farbig
 Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 2010
 Regie: Iris Rothmann
 FSK/USK: LEHR-Programm

Immer mehr Jugendliche werden im Netz über Wochen oder gar Monate beleidigt und beschimpft. Mobber haben daran einen Riesenspaß.

Auch der zwölfjährige Marvin erhielt eines Tages beleidigende Botschaften. Er war ziemlich geschockt, drückte die Meldung nicht weg, sondern alarmierte seinen Vater. Der riet ihm, die Beleidigungen mittels Screenshots zu dokumentieren. Marvins Lehrer wurde informiert und es kam zu einem Gespräch mit der betroffenen Schülerin, die sich schließlich bei Marvin entschuldigte.

Cybermobbing findet auch per Handy statt - durch SMS oder durch die Aufnahme peinlicher Fotos oder demütigender Filme, die im Netz verbreitet werden.

Folterkammer Klassenzimmer Wenn Schüler quälen

Mediennr.: 46 41490
 Format: Video-DVD, 45 Min farbig
 Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 2004
 Regie: Peter Schran

Monatelang demütigten und erniedrigten die Schüler einer 10. Klasse im Sauerland ihren Mitschüler M., machten ihn fertig, "weil er komisch ist". Als das Opfer schließlich allen Widerstand aufgab, schlugen sie ihn zusammen, fast täglich, vor allem in den kleinen Pausen, wenn kein Lehrer in der Nähe war, aber auch in der Umkleidekabine der Turnhalle. Ihre brutalen Übergriffe hielten sie zum Triumph sogar auf Video-Handys fest. "Folterkammer 2", so nannten sie ihr letztes Terrordokument.

Der Autor Peter Schran dokumentiert die Ereignisse an einer Marsberger Hauptschule vom Moment der Aufdeckung der extremen Mobbing-Formen und dem Beginn polizeilicher Ermittlungen bis zur Verhängung von harten Disziplinarstrafen gegen die Mobber-Gruppe durch die Schulkonferenz.

Fortsetzung folgt... die Doku

▪ Angst im Nacken Casey will ihre Angst besiegen

Mediennr.: 49 83534
 Format: Online-Film, 26 Min farbig
 Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 2009
 Regie: Sylvia Koschewski

Casey ist 12 und eine gute Schülerin. Trotzdem hat sie Angst vor der Schule. Nicht vor den Lehrern, nicht vor den Prüfungen oder dem Unterrichtsstoff. Sondern vor ein paar Mädchen aus ihrer Klasse, die sich einen Spaß daraus machen, andere Kinder zu mobben.

Irgendwann fingen die Bauch- und Kopfschmerzen an, später kam noch ein Juckreiz hinzu. Als Casey immer häufiger dem Unterricht fernbleibt und der Strudel ihrer Angst sie immer weiter hinabzieht, sucht sie Hilfe bei einem Kinder- und Jugendtherapeuten. Dort lernt sie Schritt für

Schritt und spielerisch, sich ihrer Angst zu stellen. Nach einem halben Jahr hat sie es geschafft, auch weil ihre Freundinnen zu ihr halten, sie bestärken und ihr Mut zusprechen. Die Angst ist deutlich geringer geworden, die Bauchschmerzen sind weg. Aber sie ist auf der Hut. Weil sie weiß, dass eine Angst nie ganz verschwindet.

Die geheime Gewalt **Mobbing unter Schülern**

Mediennr.: 46 40544
Format: Video-DVD, 30 Min farbig
Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 2004
Regie: Reinold Schnatmann

Die Freundschaft zwischen Birgit, Melanie und Sandra zerbricht, als Sandra die beste Mathearbeit schreibt und damit Melanie - bislang Klassenbeste - übertrifft. Die beiden sehen in Sandra eine Konkurrentin, greifen sie öffentlich wegen ihrer Kleidung und ihrer Frisur an, demütigen sie und machen sich lustig über sie.

Sandra verzweifelt mehr und mehr, wird immer ratloser. Auch die Tröstungen ihrer Mutter, die immer auch fordernd sind, helfen ihr nicht. Ihre Lösung ist die Flucht. Sie weigert sich, weiter zur Schule zu gehen.

Das Thema "Mobbing unter Schülern" wird in den folgenden Themenbereichen aufgegriffen und durch Grafiken/Bilder vertiefend behandelt: "Hintergründe", "Erscheinungsformen psychischer Gewalt", "Auswirkungen von Mobbing", Verhaltensweisen, die Gewalt begünstigen", Verhaltensweisen, die der Gewalt entgegenwirken".

Die geheime Gewalt **Mobbing unter Schülern**

Mediennr.: 55 50129
Format: Online-Medienpaket 30 Min farbig
Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 2004
Regie: Reinold Schnatmann

Die Freundschaft zwischen Birgit, Melanie und Sandra zerbricht, als Sandra die beste Mathearbeit schreibt und damit Melanie - bislang Klassenbeste - übertrifft. Die beiden sehen in Sandra eine Konkurrentin, greifen sie öffentlich wegen ihrer Kleidung und ihrer Frisur an, demütigen sie und machen sich lustig über sie. Sandra verzweifelt mehr und mehr, wird immer ratloser. Auch die Tröstungen ihrer Mutter, die immer auch fordernd sind, helfen ihr nicht. Ihre Lösung ist die Flucht. Sie weigert sich, weiter zur Schule zu gehen.

Das Thema "Mobbing unter Schülern" wird in den Themenbereichen (Hintergründe, Erscheinungsformen psychischer Gewalt, Auswirkungen von Mobbing, Verhaltensweisen, die Gewalt begünstigen, Verhaltensweisen, die der Gewalt entgegenwirken) aufgegriffen und durch Filmsequenzen, Bilder und Grafiken vertiefend behandelt. Die Titel der Kurzfilme im einzelnen:

1. Hintergründe
 - Sandra und die Mitschüler (2:26 min)
 - Sandra und ihre Mutter (9:14 min)
 - Nur Neid wegen einer guten Note (1:09 min)
 - Melanie und ihr Vater (2:57 min)
2. Erscheinungsformen psychischer Gewalt
 - Druck über Kleidung (2:32 min)
 - Wo sind die Hausaufgaben (2:20 min)
 - Klassenparty: Das Aus für Sandra (1:53 min)
 - Wo sind die Turnschuhe (1:45 min)

3. Auswirkungen von Mobbing

- Sandra verweigert die Schule (3:40 min)
- Sandra kann nicht mehr schlafen (0:54 min)
- Ein Ende mit Fragezeichen (1:36 min)

4. Verhaltensweisen, die Gewalt begünstigen

- Ist es nur einfach ein Lachen? (1:34 min)
- Mitläufer: Suche nach Anerkennung (0:40 min)
- Kleiderzwang (2:32 min)
- Angst: Gespräch zwischen Anne und Sandra (0:46 min)
- Gibt es für Birgit noch ein Zurück (2:21 min)

5. Verhaltensweisen, die der Gewalt entgegenwirken

- Verhaltenstraining: Anne/Mutter (2:31 min)
- Nichts dem Zufall überlassen: Strategiegelgespräch (2:10 min)
- Gemeinsam Stellung beziehen (1:01 min)
- Vertraute suchen (Vertrauenslehrer/Sandra) (4:54 min)
- Die Klasse bezieht Stellung (2:01 min)

Die geheime Gewalt

Betrifft: Lehrer - Eltern

Mediennr.: 46 40543
 Format: Video-DVD, 30 Min farbig
 Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 2004
 Regie: Reinold Schnatmann

17 Filmsequenzen erzählen tagebuchartig die Geschichte von Sandra und ihren Freundinnen Birgit und Melanie. Die Freundschaft zerbricht, als Sandra die beste Mathearbeit schreibt und damit Melanie - bislang Klassenbeste - übertrifft. Die beiden sehen in Sandra eine Konkurrentin, greifen sie öffentlich wegen ihrer Kleidung und ihrer Frisur an, demütigen sie und machen sich lustig über sie.

Sandra verzweifelt mehr und mehr, wird immer ratloser. Auch die Tröstungen ihrer Mutter, die immer auch fordernd sind, helfen ihr nicht. Ihre Lösung ist die Flucht. Sie weigert sich, weiter zur Schule zu gehen.

Das Thema "Mobbing unter Schülern" wird in den folgenden Themenbereichen aufgegriffen und durch Grafiken/Bildern vertiefend behandelt: "Auswirkungen von Mobbing", Verhaltensweisen, die Mobbing begünstigen", Verhaltensweisen, die der Gewalt entgegenwirken".

Happy Slapping

Mediennr.: 46 43059
 Format: Video-DVD, 19 min farbig
 Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 2009
 Regie: Philipp Kässbohrer
 FSK/USK: LEHR-Programm

Carla, Melina, Lisa und Christin, vier junge Mädchen und enge Freundinnen, sind eine ganz normale Clique. Und wie es zu einer ganz normalen Clique gehört, gibt es auch mal Spannungen. Offensichtlich war Melina nicht ganz loyal Christin gegenüber. Zur Wiedergutmachung muss Melina eine Aufgabe lösen, die die Mädchen mit ihrem Handy festhalten. Zunächst muss sie einen Mann hinterrücks schlagen, dann einem der Mädchen mit der Zunge die Schuhe küssen. Das Ganze steigert sich. Melina wird mehr und mehr zum hilflosen Opfer von Carla und Christin. Lisa schreitet nicht ein, hilft Melina nicht und hält sich immer mehr vom Geschehen fern.

Carla und Christin finden zunehmend Gefallen an ihren Filmen und verlieren sich in einem Sog der wachsenden Gewalt. Als sie Melina verzweifelt und gebrochen zurück lassen, fängt alles erst an.

Extras:

Kapitelanwahl, Interviews (Cybermobbing, Prävention, Exemplarischer Einsatz des Films / Schülerreaktionen), Bildergalerie, Interview mit dem Regisseur, Die Musik des Films, Extra-Themen (Mobbing und Cybermobbing, Das Nichtwissen, Hilfsmöglichkeiten und Prävention, Juristische Fragen), Das Thema im Unterricht und bei Elternabenden, Methodische Vorschläge, Hintergrundinformationen, Arbeitsblätter, Plakat, Drehbuch, kommentierte Medien- und Linktipps

KI.KA.: krimi.de

▪ Netzangriff

Mediennr.: 46 43381
 Format: Video-DVD, 14 Min farbig
 Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 2010
 Regie: Marco Petry
 FSK/USK: Freigegeben ab 6 Jahren

Klara Stolz hat die Schule gewechselt und fühlt sich in der neuen Umgebung noch nicht wohl. Auf einer Party verliert sie ihr Handy. Kurz darauf tauchen Fotos von ihr in einer Internet-Community auf, die sie wie ein Model posierend nur in Unterwäsche zeigen. Die Fotos hatte sie aus Spaß mit ihren Freundinnen gemacht.

In der Community beginnt ein gnadenloses Mobbing gegen Klara, das sich in der Schule mit Beleidigungen und Demütigungen fortsetzt. Als ihr Handy ausgerechnet bei Tim auftaucht, den sie für einen guten Freund gehalten hat, ist sie schwer enttäuscht. Tim versucht, seine Unschuld zu beweisen. Schließlich entdeckt auch Klaras Vater, ein renommierter Rechtsmediziner und guter Freund von Hauptkommissar Lannert, im Internet das Video von der besagten Party. Für Klara spitzt sich die Situation zu.

Medien und Gesellschaft

▪ Datenschutz

Mediennr.: 46 42821 / 55 52880
 Format: Video-DVD / Online-Medienpaket, 20 Min farbig
 Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 2009

SPUREN IM NETZ (8:38 min)

Chantal, 17 Jahre alt, wurde gemobbt. Am Telefon erfährt sie von einer Freundin, dass jemand im schülerVZ ein falsches Profil von ihr angelegt hat. Sie ist geschockt, weiß nicht, wer dahinter steckt und meldet die Seite umgehend bei den Betreibern des schülerVZ. Doch es dauert 4 Tage, bis die Seite aus dem Netz genommen ist.

Chantal zieht daraus ihre Schlüsse. Sie stellt keine privaten Fotos mehr ins Netz und will, dass nur ihre Freunde Zugriff auf ihr Profil haben.

WAS SIND SCHÜTZENSWERTE DATEN? (3:34 min)

Nicht-sensible - aber trotzdem personenbezogene - Daten wie Adresse, Telefonnummer, Geburtsdatum etc. dürfen verwendet werden, wenn das Bundesdatenschutzgesetz es erlaubt oder der Betroffene damit einverstanden ist.

WIE WERDEN DATEN GESCHÜTZT? (3:54 min)

Im Bundesdatenschutzgesetz ist der Umgang mit Daten geregelt. Darin ist festgelegt, welche Daten gespeichert oder gelöscht und welche Informationen an Dritte weitergegeben werden dürfen.

WAS IST DATENMISSBRAUCH? (3:43 min)

Tagtäglich hinterlassen wir Datenspuren - im Krankheitsfall, beim Arztbesuch, beim Telefonieren mit dem Handy etc. Da ist die Gefahr groß, dass Missbrauch betrieben wird. Eine 100% Sicherheit gibt es nicht.

Extras:

Arbeitsmaterialien (Info- und Arbeitsblätter), Medienpädagogischer Projektvorschlag

Mobbing

Mediennr.: 49 58868
 Format: Online-Film, 8 Min farbig
 Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 2012
 Regie: Jennifer Barcanec, Larissa Lange

Nina wird von ihren Mitschülern gemieden und beschimpft. In Facebook wird sie als dumme Schlampe bezeichnet, die kein Geld hat und Altkleider trägt. Ihre Freundin Melanie versucht zu trösten. Doch irgendwann wechselt sie die Seite, schließt sich der Clique an und lässt Nina allein. Nina isoliert sich mehr und mehr. Die Hilfe ihrer Lehrerin lehnt sie ab. Nina geht über eine Brücke und bleibt am Brückengeländer stehen...

Mobbing

Psychoterror in der Schule

Mediennr.: 49 84956
 Format: Online-Film, 15 Min farbig
 Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 2012
 Regie: Claudia Fröhlich

Meist trifft es die Schwachen und Ängstlichen. Sie werden in der Clique ausgegrenzt, im Chatroom gnadenlos vernichtet. Und die Täter meinen auch noch, die Opfer seien selbst schuld. Doch Mobbing ist nackte Gewalt, es macht Menschen krank, kann sie in den Selbstmord treiben.

Mitglieder des Ü-Theaters aus Regensburg zeigen, wie eine Mobbing-Spirale entsteht. Welche Möglichkeiten der Prävention bestehen und wie sich Opfer wehren können, lernen Schüler in Anti-Mobbing-Projekten.

Nicht wegschauen!

Was tun bei Mobbing?

Mediennr.: 46 10579
 Format: Video-DVD, 14 Min farbig
 Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 2006
 Regie: Mechthild Gaßner, Jochen Gaßner
 FSK/USK: LEHR-Programm

Was tun, wenn ein Mitschüler von anderen schikaniert und gequält wird? Tomasz ergreift die Initiative. Er zeichnet in den Pausen die Gewalt-Szenen auf, bearbeitet sie am PC, druckt sie auf Kopfkissenhüllen aus und näht daraus einen riesigen Wandteppich. Er will das Geschehen "enthüllen" und seine Mitschüler durch die erschreckenden Bilder aufrütteln. Zwar fordert ihn

der Schulleiter auf, den Vorhang sofort zu entfernen. Doch bei einer Veranstaltung in der Aula mit dem Titel "Gewalt - gesehen, gezeigt, gestoppt" darf er den Vorhang entrollen. Die Zuschauer reagieren mit Betroffenheit und mit Zustimmung zu seinem mutigen Engagement - auch der Direktor. (Der Film kommt fast ohne Worte aus.)

Extras:

Kapitelanwahl, Videoclip 1 "The Season Standard", Videoclip 2 "Despo", Arbeitsblätter, Begleitheft, Verwendung im Unterricht

Die Schulstunde als Talkshow

▪ Schwul und stolz darauf?

Mediennr.: 49 83296
 Format: Online-Film, 15 Min farbig
 Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 2010

Timo (16) hat große Sorgen. Seit einiger Zeit wird er in seiner Klasse massiv gemobbt. Die Mitschüler attackieren ihn, weil sie Probleme damit haben, dass Timo schwul ist. Täglich wird er auf dem Schulhof als "Tunte" oder "schwule Sau" beschimpft

Timo hat mittlerweile richtig Angst, zur Schule zu gehen. Im Sommer hat er seine neun Pflichtjahre voll und überlegt, die Schule danach ohne Abschluss zu verlassen. Dann ist er seine fiesen Mitschüler endlich los und muss sich für sein Schwulsein nicht mehr rechtfertigen. Sein bester Freund Nico will ihn überreden, die Schule weiter zu machen. Schließlich könne man sich doch nicht seine Zukunftschancen verbauen lassen, nur weil die Mitschüler ein Problem mit seiner sexuellen Orientierung haben. Timo ist hin und her gerissen:

Telekolleg MultiMedial Psychologie - Faszination Psychologie

▪ Gruppe, Konflikt, Mobbing

Mediennr.: 49 82388
 Format: Online-Film, 30 Min farbig
 Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 2003

Vergegenwärtigen Sie sich doch bitte einmal die Menschen, mit denen Sie tagtäglich zu tun haben. Manche sind gute Freunde, andere Arbeitskollegen und wieder andere nur Bekannte. Mit ihren Arbeitskollegen erfüllen Sie gemeinsam eine Aufgabe, sie sind ein Team. Zusammen mit ihren Freunden würden Sie sich vielleicht als eine Clique bezeichnen. Und auch ohne Freunde und Arbeitskollegen bleibt Ihnen aller Wahrscheinlichkeit nach immer noch eine Gruppe, zu der sie gehören: Ihre Familie. Doch dürfen Konflikte innerhalb der Gruppe nicht vergessen werden.

Virtual Life

Freunde, Feinde, Family

Mediennr.: 46 43920
 Format: Video-DVD, 29 Min farbig
 Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 2011
 Regie: Rainer Fromm
 FSK/USK: LEHR-Programm

Jugendliche berichten, warum sie sich gerne in sozialen Netzwerken aufhalten und was sie dort tun. Vor allem die vielfältigen Möglichkeiten der Vernetzung und Kommunikation scheinen besonders interessant zu sein. Dabei sind vielen von ihnen die potentiellen Gefahren durchaus bewusst.

Die OS-Community aus Osnabrück ist eines der ältesten sozialen Netzwerke Deutschlands. Durch den regionalen Schwerpunkt der Community sehen die Macher die Plattform eher als Fortsetzung der realen Beziehungen ins Virtuelle.

Im Mädchenzentrum "Café Dauerwelle" sind Sozialarbeiterinnen in sozialen Netzwerken aktiv. Sie bieten Schulungen an, bei denen Mädchen den sicheren Umgang mit Daten und Kontakten im Netz lernen.

In Hannover beraten jugendliche Scouts auf einer Web-Plattform Jugendliche bei Problemen im Internet. Denn Ratschläge von anderen Gleichaltrigen werden eher angenommen als von Erwachsenen. Im Rahmen des Projektes "Mobile Medienpädagogik" bilden in Wiesbaden Sozialarbeiter Jugendliche in Problemvierteln zu Experten für sicheren Umgang mit sozialen Netzwerken aus.

Daten im Netz sind eine Herausforderung für den Datenschutz und die Gesellschaft. Die Reflektion über Informationen, die man von sich ins Web stellt, ist die wichtigste Schutzmaßnahme für Jugendliche.

Extras:

Kapitelanwahl, Themen-, Info- und Arbeitsblätter, Didaktisch-methodische Tipps, Szenenbilder, Medientipps, Themen A-Z

Vorurteile

Mediennr.: 46 41857
 Format: Video-DVD, 12 Min farbig
 Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 2007
 FSK/USK: LEHR-Programm

Was sind Vorurteile? Ein allgemeines Urteil über den Einzelnen ist ungerecht und kann falsch sein.

In fünf Kurzgeschichten schreiben zwei Kinder aufgrund ihres ersten Eindrucks diesem Kind Eigenschaften zu. Als sich die Geschichten aufklären, müssen sie bald erkennen, dass sie ziemlich falsch mit ihren Einschätzungen lagen. Am Ende beschließen sie, sich kein Vorurteil mehr zu bilden, sondern die Kinder lieber kennen zu lernen. Dabei entdecken sie spannende Dinge und Geschichten über den Anderen.

Extras:

Kapitelanwahl, Stichwortanwahl, Bildergalerie, Zusatzmaterial (Bildergalerie, Linkliste, Kommentartext, Malbilder)

Vorurteile

Mediennr.: 55 50753
 Format: Online-Medienpaket, 12 Min farbig
 Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 2007
 FSK/USK: LEHR-Programm

Was sind Vorurteile? Ein allgemeines Urteil über den Einzelnen ist ungerecht und kann falsch sein.

In fünf Kurzgeschichten schreiben zwei Kinder aufgrund ihres ersten Eindrucks diesem Kind Eigenschaften zu. Als sich die Geschichten aufklären, müssen sie bald erkennen, dass sie ziemlich falsch mit ihren Einschätzungen lagen. Am Ende beschließen sie, sich kein Vorurteil mehr zu bilden, sondern die Kinder lieber kennen zu lernen. Dabei entdecken sie spannende Dinge und Geschichten über den Anderen

Neben mehreren Kurzclips zu verschiedenen "Stichworten" wie 'Sich Vorurteile bilden', 'Vorurteile sind gemein' etc. ist zudem der Film in folg. Sequenzen gegliedert, die ebenfalls einzeln abrufbar sind:

1. Ein Vorurteil - was ist das? (2:14 min)
2. Auch Erwachsene haben Vorurteile (2:24 min)
3. Immer auf einen: Hänkeln und Mobbing (2:55 min)
4. Einander kennen lernen macht Spaß (1:32 min)
5. Du bist viel netter als ich dachte (1:28 min)